



Einführung in die Frühe Neuzeit

[impressum](#) :: [feedback](#) :: [kontakt](#) ::

[LINKWEG](#) ::: [Inhalt](#) / [Dreißigjähriger Krieg](#) / [Zeitleiste zum Dreißigjährigen Krieg](#)

◀ [3. Dreißigjähriger Krieg](#)

Politische Ereignisse und Entwicklungen

3. Der Dreißigjährige Krieg

[Zeitleiste zum Dreißigjährigen Krieg](#)

1618	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn des Konflikts zwischen den böhmischen Adligen und dem Kaiser (bis 1621); • Prager Fenstersturz der kaiserlichen Räte Martinic, Fabricius und Slavata; • Böhmisches-pfälzischer Krieg; • Dordrechter Synode in den Niederlanden (1618/1619): Calvinismus wird niederländische Staatsreligion;
1619	<ul style="list-style-type: none"> • Tod Kaiser Matthias (20.3.); • Absetzung Ferdinands II. als König von Böhmen (22.8.) und Wahl Kurfürst Friedrichs V. von der Pfalz durch die böhmischen Stände (27.8.); • Kaiserwahl in Frankfurt: Ferdinand II. löst Matthias ab (28.8.); • Münchener Vertrag zwischen Ferdinand II. und Herzog Maximilian I. von Bayern (8.10.);
1620	<ul style="list-style-type: none"> • Krönung Gustav Adolfs II.; • Ulmer Akkord/Vertrag zwischen Liga und Union (3.7.); • Schlacht am Weißen Berg bei Prag; Ligafeldherr Tilly besiegt Christian von Anhalt/Böhmen;
1621	<ul style="list-style-type: none"> • Philipp IV. löst Philipp III. (31.3.) als König von Spanien ab, der Günstling Gaspar de Guzmán III., Graf von Olivares, übernimmt die Leitung der Regierungsgeschäfte; • Auflösung der protestantischen Union; • Ende des spanisch-niederländischen Waffenstillstandes, Wiederbeginn der Kämpfe (April); • Besetzung der Oberpfalz durch Bayern (Oktober);

	<ul style="list-style-type: none"> • Hinrichtung böhmischer Aufständischer auf dem Altstädter Ring zu Prag („Prager Blutgericht“);
1622	<ul style="list-style-type: none"> • Schlacht bei Wimpfen/Neckar; Tilly/Cordoba besiegt Georg Friedrich von Baden-Durlach (6.5.); • Schlacht bei Hoehst; Tilly besiegt Christian von Halberstadt (20.6.); • Schlacht bei Fleurus; Halberstadt/Mansfeld/Niederlande besiegen Spanien (26.8.); • Belagerung und Einnahme Heidelbergs durch Tilly;
1623	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragung der pfälzischen Kurwürde auf Herzog Maximilian I. von Bayern (25.2.); • Schlacht bei Stadtlohn (6.8.); Tilly besiegt Christian von Halberstadt, dieser entkommt in die Niederlande;
1624	<ul style="list-style-type: none"> • Bündnis der Generalstaaten mit England, Frankreich und König Christian IV. von Dänemark; • Kardinal Richelieu leitender Minister/ Staatssekretär in Frankreich (13.8.), Förderer des Absolutismus;
1625	<ul style="list-style-type: none"> • Tod Moritz von Nassaus; Friedrich Heinrich Statthalter der Niederländischen Republik (April); • Beauftragung Wallensteins mit der Führung kaiserlicher Truppen (7.4.); habsburgische Siege in Deutschland; • Christian IV. Kreisoberst von Niedersachsen (April); • Eroberung Bredas durch Spinola/Spanien (2.6.); • Kriegseintritt König Christians IV. von Dänemark gegen Kaiser und Liga;
1626	<ul style="list-style-type: none"> • Schlacht bei der Dessauer Elbbrücke; Wallenstein besiegt Ernst von Mansfeld (25.4.); • Bauernkrieg in Oberösterreich, Niederwerfung durch General Pappenheim (Mai bis September); • Schlacht bei Lutter am Barenberge; Tilly besiegt Christian IV. von Dänemark (27.8.);
1627	<ul style="list-style-type: none"> • Truppen der Liga und des Kaisers vertreiben die gegnerischen Armeen unter der Führung Christians IV. aus Holstein, Mecklenburg und Pommern (Februar); • „Verneuerte Landesordnung“ für Böhmen und Mähren (September); • Tod Herzog Vincenzos II., letzter Gonzaga von Mantua und Montferrat (25.12.); Beginn des Dritten Mantuanischen Erbfolgekrieges (bis Juni 1631);

1628	<ul style="list-style-type: none"> • Wallenstein wird Herzog von Mecklenburg mit Residenz in Güstrow (Januar); • Eroberung Jütlands durch Wallensteins Armee (Januar); • Belagerung der mantuanischen Schlüsselfestung Casale-Montferrat durch spanische Truppen (2.4.); • Ergebnislose Belagerung von Stralsund durch Wallenstein (23.5.-3.8.); Entsetzung durch Schweden; • Annexion der Oberpfalz durch Bayern (Mai); • Belagerung und Einnahme der Hugenottenfestung La Rochelle durch Kardinal Richelieu (28.10.);
1629	<ul style="list-style-type: none"> • Im Zuge des Kaiserlichen Restitutionsedikts wird säkularisierter protestantischer Besitz der katholischen Kirche zurückerstattet (6.3.); • Friede von Lübeck zwischen dem Kaiser und dem besiegten Dänemark beendet die zweite Phase des Dreißigjährigen Krieges (7.7.);
1630	<ul style="list-style-type: none"> • Landung Gustav Adolfs in Pommern → Eingreifen Schwedens in den Krieg in Deutschland; • Kurfürstentag von Regensburg (3.7.-12.11.); Amnestie von Regensburg (?7.); • Eroberung und Plünderung Mantuas durch die Kaiserlichen (18.7.); • Entlassung Wallensteins, erzwungen durch die Kurfürsten (13.8.);
1631	<ul style="list-style-type: none"> • Subsidienvertrag von Bärenwalde zwischen Frankreich und Schweden, gerichtet gegen die österreichischen Habsburger (23.1.); • Einnahme und Plünderung Magdeburgs durch Tilly (20.5.); • Vertrag/Friede von Cherasco zwischen dem Kaiser und Frankreich beendet den Mantuanischen Erbfolgestreit (19.6.), das Herzogtum Mantua kommt an Frankreich; • Schlacht bei Breitenfeld I (17.9.); Gustav Adolf besiegt Tilly und marschiert bis an den Rhein vor; • Wallenstein wird wieder zum Oberbefehlshaber der Kaiserlichen berufen (15.12.);
1632	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarung von Göllersdorf: Wallenstein wieder oberster Befehlshaber (13.4.); • Schlacht bei Rain am Lech; Gustav Adolf besiegt Tilly, der verwundet wird (15.4.); • Tod Tillys (30.4.); • Schwedischer Einmarsch in München (17.5.); Besetzung Süddeutschlands durch die Schweden; • Schlacht bei Lützen; Tod Gustav Adolfs; Übernahme der politischen Führung Schwedens durch Kanzler Oxenstierna; • Tod des „Winterkönigs“ Friedrich V. von der Pfalz (29.11.);
1633	<ul style="list-style-type: none"> • Heilbronner Bundesvertrag zwischen Axel Oxenstierna und den protestantischen Reichsständen sichert Schwedens Vormacht im Reich

	(23.4.);
1634	<ul style="list-style-type: none"> • Ermordung des geächteten Wallensteins in Eger durch Offiziere seiner Armee (25.2.); • Schlacht bei Nördlingen I; Gallas, Kaiser, Liga, Spanien besiegen vernichtend Bernhard von Weimar, Gustav Horn/Schweden (6.9.);
1635	<ul style="list-style-type: none"> • Prager Friede zwischen dem Kaiser und den protestantischen Reichsständen, die mit Schweden brechen, beendet die dritte Phase des Dreißigjährigen Krieges (30.5.); • Kriegserklärung Frankreichs an Spanien (19.5.) → Eingreifen Frankreichs in den Krieg in Deutschland; • Kriegserklärung Kaiser Ferdinands II. an Frankreich (18.9.); • Bernhard von Weimar stellt sein Heer in französische Dienste (27.10.); • Aufhebung des Restitutionsedikts durch den Kaiser zur Einigung mit den protestantischen Ständen gegen seine äußeren Feinde;
1636	<ul style="list-style-type: none"> • Schlacht bei Wittstock an der Dosse (4.10.); Marschall Banér/Schweden besiegt kaiserlich-sächsische Reichsarmee, diese fällt in Frankreich ein;
1637	<ul style="list-style-type: none"> • Ferdinand III. folgt Ferdinand II. (15.2.) als römisch-deutscher Kaiser nach;
1638	<ul style="list-style-type: none"> • Belagerung und Einnahme von Breisach durch von Weimar/Frankreich (17.12.);
1639	<ul style="list-style-type: none"> • Tod Bernhard von Weimars (Juli) und Auflösung seiner Armee, seine Eroberungen im Elsaß fallen an Frankreich; • Schlacht bei Thionville (7.6.) Kaiser besiegt Frankreich;
1640	<ul style="list-style-type: none"> • Reichstag zu Regensburg regt Friedensverhandlungen an (13.9.-10.10.1641); • Friedrich Wilhelm („der Große“) folgt Georg Wilhelm (?12.) als Kurfürst von Brandenburg; • Trennung Portugals von Spanien (Dezember); • Aufstand Kataloniens gegen Spanien;
1641	<ul style="list-style-type: none"> • Ratifizierung des Hamburger Präliminarvertrages zwischen dem Kaiser und Frankreich/Schweden (25.12.), bestimmt die Kongressstädte Münster und Osnabrück;
1642	<ul style="list-style-type: none"> • Schlacht bei Breitenfeld II; Torstensson besiegt Erzherzog Leopold

	<p>Wilhelm (2.11.);</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tod Kardinal Richelieu (4.12.), Kardinal Jules Mazarin, Vertrauter der Königinmutter wird leitender Minister in Frankreich;
1643	<ul style="list-style-type: none"> • Ludwig XIV. („Sonnenkönig“) folgt Ludwig XIII. (14.5.) als König von Frankreich unter der Vormundschaft der Königinmutter Anna von Österreich; • Beginn des schwedisch-dänischen Krieges (Mai; bis 1645); • Schlacht bei Rocroi; Prinz Louis II. Condé/Frankreich schlägt Spanien vernichtend (19.5.); • Beginn der Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück (August);
1644	<ul style="list-style-type: none"> • Regierungsantritt Christinas in Schweden; • Waffenstillstand Brandenburg-Schweden;
1645	<ul style="list-style-type: none"> • Schlacht bei Jankau/Prag; Schweden besiegt die kaiserliche Armee vernichtend (5.3.); • Schlacht bei Allerheim/Ulm [Nördlingen II]; Schweden/Hessen /Frankreich besiegen Kaiser-Bayern (3.8.); • Friede von Brömsebro zwischen Schweden und Dänemark (23.8.), Ende der dänischen Vorherrschaft im Ostseeraum; • Kaiserliche Einladung zum Westfälischen Friedenskongress an alle Reichsstände (29.8.); • Waffenstillstand von Kötzensbroda zwischen Schweden und Sachsen (6.9.); • Ausfertigung der Geheiminstruktion für den Grafen Trauttmansdorff durch Kaiser Ferdinand III. (16.10.); • Ankunft des kaiserlichen Gesandten Trauttmansdorff beim Kongress in Münster (29.11.);
1646	<ul style="list-style-type: none"> • Kaiserlich-französischer Vorfrieden bei den Verhandlungen in Münster über Gebietsabtretungen und Entschädigungen (13.9.);
1647	<ul style="list-style-type: none"> • Spanisch-niederländischer Vorfrieden (8.1.); • Kaiserlich-schwedischer Vorvertrag; • Tod Prinz Friedrich Heinrichs von Oranien, seit 1625 Statthalter der Niederlande; • Ausbruch des Masaniello-Aufstandes gegen den spanischen Vizekönig in Neapel (7.7.; bis 1648);
1648	<ul style="list-style-type: none"> • Friede von Münster (30.1.), die Unabhängigkeit der Niederlande wird von Spanien im spanisch-niederländischen Vertrag anerkannt; • Beginn des Aufstandes („Fronde“) der französischen Offiziere und des Hochadels gegen den Absolutismus (Mai; bis 1653); • Beschwörung des Spanisch-Niederländischen Friedens (15.5.); • Schlacht bei Zusmarshausen/Augsburg; Wrangel besiegt die letzten

	<p>kaiserlichen bayrischen Armeen (17.5.);</p> <ul style="list-style-type: none">• Abschluss des kaiserlich-schwedischen Friedensvertragstextes (6.8.);• Westfälischer Friede von Münster zwischen Frankreich, dem Kaiser und den Reichsständen und von Osnabrück zwischen Schweden, dem Kaiser und den Reichsständen (24.10.);• Verdammung des Westfälischen Friedens durch den Papst mit dem Breve „Zelus domus dei“ (20.11.);
1649	<ul style="list-style-type: none">• Hinrichtung des absolutistischen Königs Karl I. von England; England parlamentarische Republik (30.1.);• Ratifikationentausch (18.2.);• Wahl Karl Gustavs zum schwedischen Thronfolger (20.3.);• Friedensexekutions-Kongress in Nürnberg/Nürnberger Exekutionstag (7.5.1649 bis 1650);• Schwedisch-kaiserlicher Interimsrezess (21.9.);• Allmähliche Auflösung des Westfälischen Friedenskongresses;
1650	<ul style="list-style-type: none">• Nürnberger Friedensexekutionshauptrezess (26.6.) → Demobilisierung und Abfindung der schwedischen Armee Friedensfest zu Nürnberg (25.9./5.10.);• Krönung von Königin Christina (Oktober).

◀ 3. Dreißigjähriger Krieg



© 2003 by Barbara Stollberg-Rilinger • mail: fnz.online@uni-muenster.de